



Ernteeinsatz auf dem vereinseigenen Feld am Dorfrand: Der Vorstand des Heimatvereins Vernawahlshausen überlegt, ob es dieses Jahr ein vereinsinternes Dreschfest nach der Getreideernte geben soll. Archivfoto: Dumnitz

Vorstand setzt auf die Jugend

Heimatverein Vernawahlshausen hat jetzt 232 Mitglieder und sucht einen stellvertretenden Vorsitzenden

VON JÜRGEN DUMNITZ

VERNAWAHLSHAUSEN. Die Jugendsparte des Heimatvereins Vernawahlshausen soll wieder mehr belebt werden. Darauf einigten sich die 40 anwesenden Mitglieder des 2005 gegründeten Vereins während der Jahreshauptversammlung im Gasthaus Zum Dorfrug.

Vorgesehen sind unter anderem eine Fahrt, um so wieder mehr Interesse zu wecken. Während in Spitzenzeiten schon ein Dutzend Jugendlicher mit dabei waren, seien es zuletzt nur noch knapp eine Handvoll gewesen, hieß es.

Laut dem Vorsitzenden Rainer Boison wünscht sich der Verein zudem eine Intensivierung der Kooperation mit der Bodenfelder Gesamtschule, bei der Vereinsmitglied und Lehrer Hagen Schweitzer mit und dem neuen Jugendwart Frank Kirchhoff „etwas auf die Beine stellen“ könnte.

Mitgliederzahl fast konstant

Bei Arbeitseinsätzen der Jugendlichen werde auch schon mal der Motor eines alten Treckers zerlegt und anschließend wieder zusammengebaut. „Die praktische Arbeit macht dem Nachwuchs Spaß“,

so der Vorsitzende. Der Heimatverein hat jetzt 232 Mitglieder. Das sind drei mehr als im Vorjahr. Seit einiger Zeit sei die Zahl nahezu konstant. Laut dem Bericht von Kassenwart Jörg-Otto Quentin hat der Verein ein wenig Geld für laufende Kosten für den Maschinenpark und die vereinseigenen Gebäude nahe der Schwülmetalhalle.

„Für die Zukunft ist das kleine Polster eine wichtige Voraussetzung für weitere Neuerungen, Unternehmungen und für die Förderung der Ju-

gend“, sagte Boison gegenüber der HNA.

Die Frauensparte ist sehr rege, lobte der Vorsitzende. Unter anderem bei Fahrten und bei der Mithilfe bei eigenen Veranstaltungen. Ein Treckertreffen soll es vielleicht im kommenden Jahr geben. Für diesen September soll eine Tagesfahrt für die Mitglieder geplant werden. Und: bereits jetzt liegen Einladungen zu Treffen mit historischen Fahrzeugen in Silberborn, Gottsbüren, Uslar und Hilwarthausen vor.

Die Akteure der Sparte Bauwesen wollen sich weiterhin für eine intakte Infrastruktur im Dorf und drumherum einsetzen. Demnächst liege eine Drainage und Pflasterung an der Heimatscheune an.

Ob es wieder ein internes Dreschfest gibt, wenn der vereinseigene Acker abgeerntet wird, ist noch offen.

Sparten-Spitzen besetzt

Weil für das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden niemand kandidierte, blieb der Posten vakant. Bisher hat-

te Dieter Nolte das Amt inne, der nicht wieder antrat.

Zum Vorstand gehören neben dem Vorsitzenden Rainer Boison Schriftführerin Susanne Thiele und Bernd Fricke als ihr Stellvertreter, Kassenwart Jörg-Otto Quentin und sein Vertreter Karsten Thiele. Alle Sparten des Heimatvereins sind an der Spitze wieder besetzt.

Monika Teuteberg ist Leiterin der Frauensparte, Heike Pohl ihre Stellvertreterin, Frank Kirchhoff ist neuer Leiter der Jugend und Volker Hein sein Vertreter, Frank Bilitz und Iris Helling-Kuttler sind Kassenprüfer, Wilfried Teuteberg ist Leiter der Sparte Rad- und Wanderwege, Dieter Nolte neuer Leiter Agrartechnik und Daniel Hasenkopf sein Stellvertreter. Dietrich Henne ist als Leiter der Sparte Bau wiedergewählt worden.

Infos und Kontakt

Wer Interesse am Heimatverein Vernawahlshausen hat, kann zu den wöchentlichen Arbeitseinsätzen (Erwachsene dienstags ab 18 Uhr) kommen, sich bei den Spartenleitern melden oder beim Vorsitzenden Rainer Boison, Telefon 05571-928570.



Vorstandsmitglieder und Spartenleiter des Heimatvereins: Frank Kirchhoff (von links), Heike Pohl, Dieter Nolte, Frank Bilitz, Susanne Thiele, Jörg-Otto Quentin, Rainer Boison, Volker Hein, Daniel Hasenkopf, Monika Teuteberg, Iris Helling-Kuttler, Karsten Thiele, Dietrich Henne, Bernd Fricke und Wilfried Teuteberg.

Foto: PrivatJnh